

## **Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)**

Allgemeine Geschäftsbedingungen im Rahmen von Kaufverträgen, die zwischen der Fa. A+K Ladenbau, Inh. Herr Marek Kila, Springerplatz 25, 44793 Bochum – im Folgenden „Anbieter“ und dem Kunden – im Folgenden „Kunde“ geschlossen werden.

### **§ 1 Geltungsbereich und allgemeine Hinweise**

- (1) Vorbehaltlich individueller Absprachen und Vereinbarungen, die Vorrang vor diesen AGB haben, gelten für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Anbieter und dem Kunden ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen. AGBs des Kunden finden ausdrücklich keine Anwendung, es sei denn, der Anbieter stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.
- (2) Die durch A+K Ladenbau angebotenen Waren richten sich ausschließlich an Unternehmer im Sinne des § 14 BGB. Unternehmer ist jede natürliche oder juristische Person oder rechtsfähige Personengesellschaft, des Vertrages in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

### **§ 2 Vertragsschluss**

- (1) Sämtliche Angebote auf der Internetpräsenz des Anbieters stellen lediglich eine unverbindliche Einladung an den Kunden dar, dem Anbieter ein entsprechendes Kaufangebot zu unterbreiten.  
Sobald der Anbieter die Bestellung des Kunden erhalten hat, erhält der Kunde zunächst eine Bestätigung über den seiner Bestellung beim Anbieter, in der Regel per E-Mail (Bestellungsbestätigung). Dies stellt noch nicht die Annahme der Bestellung dar. Nach Eingang seiner Bestellung wird der Anbieter diese kurzfristig prüfen und dem Kunden innerhalb von 2 Werktagen mitteilen, ob er die Bestellung annimmt (Auftragsbestätigung). Kein Vertrag kommt zustande, wenn der Kunde nicht innerhalb von 2 Werktagen eine Auftragsbestätigung erhält.

### **§ 3 Vertragsgegenstand, Beschaffenheit, Warenverfügbarkeit**

- (1) Vertragsgegenstand sind die im Rahmen der Bestellung vom Kunden spezifizierten und der Bestell- und/oder Auftragsbestätigung genannten Waren und Dienstleistungen zu den auf der Internetseite genannten Endpreisen. Fehler und Irrtümer dort sind vorbehalten, insb. Was die Warenverfügbarkeit betrifft.
- (2) Die Beschaffenheit der bestellten Waren ergibt sich aus den Produktbeschreibungen auf der Internetpräsenz. Abbildungen auf der Internetseite geben die Produkte u.U. nur ungenau wieder; insb. Farben können aus technischen Gründen erheblich abweichen. Bilder dienen lediglich als Anschauungsmaterial und können vom Produkt abweichen. Technische Daten, Gewichts-, Maß und Leistungsbeschreibung sind so präzise wie möglich angegeben, können aber die üblichen Abweichungen aufweisen. Die hier beschriebenen Eigenschaften stellen keine Mängel der vom Anbieter gelieferten Produkte dar.
- (3) Sind zum Zeitpunkt der Bestellung des Kunden keine Exemplare des von ihm ausgewählten Produkts verfügbar, so teilt der Anbieter dem Kunden dies in der Auftragsbestätigung mit. Ist das Produkt dauerhaft nicht lieferbar, sieht der Anbieter von einer Annahmeerklärung ab. Ein Vertrag kommt in diesem Fall nicht zustande.

## **§ 4 Eigentumsvorbehalt**

- (1) Bis zur vollständigen Bezahlung verbleiben die gelieferten Waren im Eigentum des Anbieters.
- (2) Der Verkäufer behält sich das Eigentum oder Urheberrecht an allen von ihm abgegebenen Angeboten und Kostenvorschlägen sowie dem Auftraggeber zur Verfügung gestellten Zeichnungen, Abbildungen, Berechnungen, Prospekten, Modellen, Werkzeugen und anderen Unterlagen und Hilfsmitteln vor. Der Auftraggeber darf diese Gegenstände ohne ausdrückliche Zustimmung des Verkäufers weder als solche noch inhaltlich Dritten zugänglich machen, sie bekannt geben, selbst Gegenstände vollständig an diesen zurückzugeben und evtl. gefertigte Kopien zu vernichten, wenn sie von ihm im ordnungsgemäßen Geschäftsgang nicht mehr benötigt werden oder wenn Verhandlungen nicht zum Abschluss eines Vertrages führen.

## **§ 5 Lieferung, Preise, Versandkosten**

- (1) Die Lieferung (Auslieferung an das Versandunternehmen) erfolgt unverzüglich nach Geldeingang (bei Zahlung Überweisung), anderenfalls unverzüglich nach Versand der Auftragsbestätigung.
- (2) Die angegebenen Preise des Anbieters sind Endpreis, d.h. sie beinhalten sämtliche Preisbestandteile, einschließlich der gesetzlichen deutschen Umsatzsteuer. Ggf. zusätzliche anfallende Liefer- und Versandkosten werden bei der jeweiligen Produktdarstellung im Angebot gesondert angegeben. Weitere Kosten fallen im Einzelnen bei grenzüberschreitenden Lieferungen an, wie z.B. weitere Steuern und/oder Angaben etwa in Form von Zöllen.
- (3) Grundsätzlich gelten die Preise: Abholung ab Werk. Soweit erwünscht kann auch eine Anlieferung durch die Spedition erfolgen. Der Besteller trägt die sich aus der Sendung ergebenden Kosten.

Bei einer Bestellung erhält der Kunde ausdrücklich den Auftrag eine Spedition zu bestellen.

Der Gefahrenübergang wird ab 44803 Bochum vereinbart.

In einem Reklamationsfall der durch einen Transportschaden verursacht wurde, muss sich der Kunde zwecks Schadensabwicklung direkt mit der Spedition in Verbindung setzen, um zu klären, ob eine Schadensregulierung seitens der Spedition möglich ist.

Die Fa. A+K Ladenbau übernimmt ausdrücklich keine Verantwortung für Schäden, die aus einer Versendung entstehen.

Der Besteller trägt die sich aus der Versendung ergebenden Kosten. Der Gefahrenübergang beginnt mit Verladung an den Spediteur.

## **§ 6 Liefer- und Versandkosten**

- (1) Studioausstattungen bis 10kg incl. MWSt 10,71 €, netto 9,00 €.
- (2) Studioausstattungen bis 15kg incl. MWSt 15,47 €, netto 13,00 €.
- (3) Studioausstattungen bis 20kg incl. MWSt 20,82 €, netto 17,50 €.
- (4) Studioausstattungen bis 30kg incl. MWSt 26,18 €, netto 22,00 €.
- (5) Studioausstattungen bis 50kg incl. MWSt 53,55 €, netto 45,00 €.
- (6) Studioausstattungen bis 100kg incl. MWST 82,11 €, netto 69,00 €.
- (7) Komplettstudios per Spedition, Preise erfragen, (nach Entfernungskilometer) ab: 99,99 € netto.

## **§ 7 Zahlungsmodalitäten, Aufrechnung und Zurückbehaltungsrecht**

- (1) Der Kunde kann die Zahlung per Lastschriftinzug, Kreditkarte oder per Nachnahme vornehmen.
- (2) Die Zahlung des Kaufpreises ist unmittelbar mit Vertragsschluss fällig. Ist die

Fälligkeit der Zahlung nach dem Kalender bestimmt, so kommt der Kunde bereits durch Versäumung des Termins in Verzug. In diesem Fall hat er dem Anbieter Verzugszinsen in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz zu zahlen.

- (3) Die Verpflichtung des Kunden zur Zahlung von Verzugszinsen schließt die Geltendmachung weiterer Verzugsschäden durch den Anbieter nicht aus.
- (4) Der Kunde kann nur mit solchen Gegenforderungen aufrechnen, die gerichtlich festgestellt, unbestritten oder durch den Anbieter schriftlich anerkannt wurden. Ein Zurückbehaltungsrecht kann der Kunde nur ausüben, wenn die dem zugrunde liegenden Ansprüche aus demselben Vertragsverhältnis herrühren.

## **§ 8 Annullierungskosten**

- (1) Tritt der Kunde unberechtigt von einem erteilten Auftrag zurück, können wir unbeschadet der Möglichkeit, einen höheren Schaden geltend zu machen, 20% des Verkaufspreises für die durch die Bearbeitung des Auftrages entstandenen Kosten für entgangenen Gewinn fordern. Dem Auftraggeber bleibt der Nachweis eines geringeren Schadens vorbehalten.

## **§ 9 Mängelhaftung**

- (1) Für Unternehmer begründet ein unwesentlicher Mangel grundsätzlich keine Mängelansprüche. Die Verjährungsfrist für die Sach- und Rechtsmängel beträgt 1 Jahr ab Warenübergang. Die Verjährung beginnt nicht erneut, wenn im Rahmen der Mängelhaftung eine Ersatzlieferung erfolgt.
- (2) Für Unternehmer bleiben die gesetzlichen Verjährungsfristen für den Rücktrittsanspruch nach § 478 BGB unberührt, gleiches gilt bei einer vorsätzlichen Pflichtverletzung und arglistigen Verschweigen eines Mangels.
- (3) Darüber hinaus gilt, dass die vorstehenden Haftungsbeschränkungen in Abs. 1+2 sich nicht auf Schaden- und Aufwendungsersatzansprüche beziehen, die der Käufer nach den gesetzlichen Vorschriften wegen Mängel geltend machen kann. Für diese Ansprüche gilt § 9 der ABG.
- (4) Wenn der Kunde Kaufmann im Sinne des Handelsgesetzbuches ist, tritt ihn die kaufmännische Untersuchungs- und Rügepflicht gemäß § 377 HGB. Unterlässt der Kunde die dort geregelten Anzeigepflichten, gilt die Ware als genehmigt.
- (5) Ist die Nacherfüllung im Wege der Ersatzlieferung erfolgt, ist der Kunde dazu verpflichtet, die zuerst gelieferte Ware innerhalb von 30 Tagen an den Verkäufer auf dessen Kosten zurückzusenden. Die Rücksendung der mangelhaften Ware hat nach den gesetzlichen Vorschriften zu erfolgen.

## **§ 10 Haftung**

- (1) Ansprüche des Kunden auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Hiervon ausgenommen sind Schadensersatzansprüche des Kunden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) sowie die Haftung für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Anbieters, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.
- (2) Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten im Sinne des Absatzes 1 haftet der Anbieter nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

- (3) Wesentliche Vertragspflichten im Sinne des Absatzes 1 sind die Haftung für die Verletzung von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf.
- (4) Die Einschränkungen der Abs. 1 und 2 gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Anbieters, wenn Ansprüche direkt gegen diese geltend gemacht werden.
- (5) Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

## **§ 11 Hinweise zur Datenverarbeitung**

- (1) Der Anbieter erhebt im Rahmen der Abwicklung von Verträgen Daten des Kunden. Er beachtet dabei die gesetzlichen Bestimmungen. Ohne Einwilligung des Kunden wird der Anbieter Bestands- und Nutzungsdaten des Kunden nur erheben, verarbeiten oder nutzen, soweit dies für die Abwicklung des Vertragsverhältnisses und für die Inanspruchnahme und Abrechnung von Telediensten erforderlich ist.
- (2) Ohne die Einwilligung des Kunden wird der Anbieter Daten des Kunden nicht für Zwecke der Werbung, Markt- oder Meinungsforschung nutzen.
- (3) Der Kunde hat jederzeit die Möglichkeit, die von ihm gespeicherten Daten unter dem Button „Meine Daten“ in seinem Profil abzurufen, dieses zu ändern oder zu löschen. Im Übrigen wird in Bezug auf Einwilligungen des Kunden und weitere Informationen zur Datenerhebung, -verarbeitung und -nutzung auf die Datenschutzerklärung verwiesen, die auf der Webseite des Anbieters jederzeit über den Button „Datenschutz“ in druckbarer Form abrufbar ist.

## **§ 12 Schlussbestimmungen**

- (1) Auf Verträge zwischen dem Anbieter und den Kunden findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts Anwendung.
- (2) Sofern es sich beim Kunden um einen Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder um ein öffentlich-rechtliches Sondermögen handelt, ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus Vertragsverhältnissen zwischen dem Kunden und dem Anbieter Bochum.
- (3) Der Vertrag bleibt auch bei rechtlicher Unwirksamkeit einzelner Punkte in seinen übrigen Teilen verbindlich.